

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 15. August 1956

Sehr verehrte Frau Elkisch, -

für Ihren ergreifenden Brief danke ich Ihnen aufs herzlichste. Mir scheint, er erreichte mich genau und gerade am 12. August und ist mir daher umso unvergesslicher. Und wie gut ich meinen Vater erkenne aus dem, was Sie da auswendig aber zweifellos wörtlich zitieren. Nur das Wort "haben", das Sie in Klammern ergänzen, hat er nicht nur nicht geschrieben sondern auch nicht im Sinne gehabt. Er hat den Infinitiv nach Formen wie "gehabt" so häufig wie absichtlich ausgespart.

Seien Sie besonders bedankt für Ihre freundlichen Worte über meinen "Bericht". Sicher tun Sie dem kleinen Buch zu viel Ehre an, - doch bin ich jedes Mal von Herzen froh, wenn ich sehe, dass das Büchlein Solchen irgend etwas gegeben hat, die ihn liebten.

Und dass Lake Mohonk meinem Vater nun Ihren Besuch verdankt, ist hübsch zu denken. Ich frage mich manchmal, ob jene Kleine (Synthia, mit der hellroten Jacke und dem so zärtlich vernommenen "Oh, really ?!") die "Entstehung" gelesen hat und vielleicht ihrerseits einmal erinnerungsvoll dorthin zurückgekehrt ist. Wir haben nie von ihr gehört.

Verzeihen Sie, ich bin sehr überbürdet und muss Schluss machen. Glauben Sie aber bitte, dass ich Ihnen für Ihren Brief ^{wirklich} sehr verbunden bin.

Die Ihre:



sent 4/11

313/76



Dr. Paula F. Kiesel
Mountain House
Lake Mohawk
Ulster County N.Y.

IX/45

15 August 56